MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Der Troubadour

Verdi, Giuseppe

1870-11-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

A 205.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 18. Dienstag, den 1. November 1870.

598

Der Troubadour.

Romantische Oper in 4 Acten von Salvatore Cammarone. Musik von Josef Verdi.

Erster Act: Der Zweikampf.
Zweiter Act: Die Zigeunerin.
Dritter Act: Der Sohn der Zigeunerin.
Vierter Act: Das Hochgericht.

Der Graf von Luna	Herr Schlosser.
Leonore	Frau Ullrich-Rohn.
Azucena, eine Zigeunerin	Frl. Hausen.
Manrico	Herr Schlösser.
Ferrando, Luna's Vertrauter	Herr Ditt.
Inez, Dienerin der Leonore	Frl. Grimm.
Ruiz, Vertrauter des Manrico	Herr Rocke.
Ein alter Zigeuner	Herr Mödlinger.
Ein Bote	Herr Haindl.

Gefährtinnen Leonoren's, Klosterfrauen. Diener des Grafen. Zigeuner und Zigeunerinnen ꝛc.

Die Handlung fällt in den Anfang des 15. Jahrhunderts und spielt theils in Biscaja theils in Arragonien.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. **A** bezeichneten Sperrsitz-Abonnement-Karten gültig.

EINTRITTS-PREISE.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Rang.	1 fl.— kr.	Reserveloge des dritten Rangs	— fl. 30 kr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl.— kr.	Gallerieloge	— fl. 24 kr.
Reserveloge des zweiten Rangs	— fl. 36 kr.	Gallerie	— fl. 12 kr.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämmtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

☞ Eisenbahnfahrten: ☜

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.
" 9 " 50 " " " " Frankenthal und Worms.

Im Anschluß an obige Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern" Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.

Mittwoch, 2. November, keine Vorstellung.

Druck und Verlag von J. Schneider in Mannheim.

MARCHIVUM